

Hohe Tannen

www.alleinunterhalter.com

F
C7

Ho - he Tan - nen wei - sen die Ster - ne An der

F f C f F f C f F f C f F f C f C c7G c7C c7G c7 C c7G c7C c7G c7

5 F
F7
Bb

I - ser in schäu - men - der Flut. Liegt die Hei - mat

F f C f F f C f F f C f F f C f F f C f F f7C f7 B b F b B b F b

10 F
C7

auch in wei - ter Fer - ne, Doch du, Rü - be - zahl, hü - test sie

B b F b B b F b F f C f F f C f F f C f F f C f F f C f F f C f C c7G c7C c7G c7

B b F b B b F b

15 F
F7
Bb

gut. Liegt die Hei - mat auch in wei - ter

F f C f F f C f F f C f F f7C f7 B b F b B b F b B b F b B b F b

19 F
C7
F

Fer - ne, Doch du, Rü - be - zahl, hü - test sie gut.

F f C f F f C f F f C f F f C f F f C f C c7G c7C c7G c7 F f C f F

2. Viele Jahre sind schon vergangen
 Und ich seh'n mich nach Hause zurück
 Wo die frohen Lieder of erklangen
 Da erlebt' ich der Jugendzeit Glück.

3. Wo die Tannen steh'n auf den Bergen
 Wild vom Sturmwind umbraußt in der Nacht
 Hält der Rübezahl mit seinen Zwergen
 Alle Zeiten für uns treue Wacht.